

Programm „Gagla&Tö“

Musikalische Leitung: Evelyn Sadjak

Präludium Stefan Reiter

The Fire Brigade Gerald Oswald

Programm Musikverein St. Anton i. M.

Musikalische Leitung: Manuel Stross

Mit vollen Segeln Klaus Strobl
Konzertmarsch

Die Landstreicher Carl Michael Ziehrer
Ouvertüre Bearb. Otto Wagner

EHRUNGEN

Die Sonne geht auf Rudi Fischer
Konzertmarsch

PAUSE

Und nun - Film ab!



Mitwirkende Musikverein St. Anton i. M.

Flöte
Beate Fitz
Bianca Delazer
Julia Wackernell

Klarinette
Johannes Weiß
Katharina Galehr
Katharina Neureiter
Lea-Maria Peter
Martin Sadjak
Martina Bickel
Roland Martin
Viktoria Macan

Bassklarinete
Moritz Wachter

Saxophon
Angela Bitschnau
Bernhard Rohrer
Ines Wackernell
Rebekka Brunner

Trompete/Flügelhorn
Andreas Ganahl
David Scheier
Gerhard Peter
Jonas Wackernell
Markus Wackernell
Martin Weiß
Mathias Fitz

Tuba
Franz Opperer
Jürgen Malojer
Stefan Ganahl

Posaune
Daniel Fleisch
Kurt Salzmann
Lukas Wackernell
Thomas Rohrer

Tenorhorn/Euphonium
Christoph Battlogg
Hermann Schuler
Otmar Grasser

Schlagzeug
Andreas Wachter
Daniel Saler
Helmut Sprickler
Roman Schuler
Stefan Schuler

Horn
Andreas Stross
Peter Schuler
Raimund Schuler
Stefan Ruprecht

Fagott
Ingrid Burtscher

Fähnrich
Robert Ganahl

Marketenderinnen
Julia Dona
Manuela Doblinger



www.mv-stanton.at



MUSIKVEREIN
St. ANTON
im Montafon

Frühjahrskonzert



Samstag, 8. April 2017

Beginn: 20:00 Uhr

Musikalische Leitung:
Manuel Stross

EINTRITT FREI!

Werte Bevölkerung von St. Anton im Montafon, liebe Freunde und Gönner des Musikvereins!

Es freut uns, Sie zu unserem Frühjahrskonzert recht herzlich begrüßen zu dürfen!

Mit diesem musikalischen Höhepunkt, möchten wir uns für Ihre Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken.

„Gagla&Tö“, die JungmusikantInnen des Musikvereins St. Anton i. M., der Trachtenkapelle Gantschier und der Harmoniemusik Tschagguns, werden den Konzertabend mit ihren Darbietungen eröffnen. Anschließend präsentieren wir Ihnen unser abwechslungsreiches Programm, welches Kapellmeister Manuel Stross für Sie zusammengestellt hat.

Außerdem möchten wir diesen Rahmen nutzen, um Musikkollegen für ihr langjähriges Engagement zu danken. Ebenso dürfen wir dieses Jahr voller Stolz unsere neue Frauentracht zum ersten Mal präsentieren.

Einen unterhaltsamen Abend wünscht Ihnen ihr Musikverein St. Anton im Montafon!



Juniorabzeichen

Wir gratulieren zur erfolgreich abgelegten Prüfung für das Juniorabzeichen:

Burtscher Robert ausgezeichnete Erfolg
Schlagzeug

Die Noten für „Gagla&Tö“ wurden gesponsort von:
- Tischlerei Dietmar Tschugmell
- Ludwig Battlogg Verputz- und Stukkateur



PREMIERE - PREMIERE - PREMIERE

In den letzten Monaten wurden elf neue Trachten für die Musikantinnen des Vereins genäht.

Neben den Männern in der „Muntafuner Männertracht“, tragen die Frauen nun die „Muntafuner Wollbrokattracht“. Dabei wurde das „Miadr“ und das „Vorarlberg Jäckle“ farblich an die Männertracht angepasst. Für die „Baumwollschoß“ der Frauentracht hat jeder Verein sein eigenes Stoffmuster, so auch der Musikverein St. Anton i. M.

Ehrungen



Markus Wackernell
40 Jahre Blasmusikertätigkeit
VBV-Verdienstmedaille in
Gold

Ursprünglich spielte Markus das Es-Horn, gehört aber nun schon seit geraumer Zeit dem Trompetenregister an. Als Gendarmeriebeamter hat Markus mehrere Jahre bei der „Gendarmeriemusik Tirol“ musiziert. Als diese aufgelöst wurde, wechselte er in das Trompetenregister der „Polizeimusik Vorarlberg“. Seit 1993 ist Markus mit vollem Einsatz im Ausschuss als Beirat tätig. Ebenso betreut er die Probenstatistik und die Chronik des Vereins. Erwähnenswert ist auch, dass unser Trompeter es mittlerweile geschafft hat, seine drei Kinder für den Verein zu begeistern!



Peter Schuler
45 Jahre Musikverein
St. Anton im Montafon

Seit seinem Vereinseintritt 1970 gehört Peters Leidenschaft dem Waldhorn. Aus „besetzungstechnischen“ Gründen wechselte er zwar kurzzeitig auf das Flügelhorn und die Posaune, so richtig zu Hause ist er aber nur im Hornsatz. Dass er sich beim Verein wohl fühlt, bestätigte sein Wiedereintritt nach zweijähriger „Hausbaupause“ in den Jahren 1988 und 1989. Neben Familie, Landwirtschaft und seinen ehrenamtlichen Diensten bei der Bergrettung ist auf Peter bei Proben, Ausrückungen und Veranstaltungen des Vereins immer Verlass.